

Kleine Anfrage

der Abg. Christine Neumann-Martin CDU

und

Antwort

des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport

Lage der Kinderbetreuung im Landkreis Karlsruhe

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Kindertageseinrichtungen gibt es derzeit im Landkreis Karlsruhe (aufgeschlüsselt nach Kommunen)?
2. Wie hat sich die Anzahl der Betreuungsplätze in den vergangenen fünf Jahren im Landkreis Karlsruhe entwickelt (aufgeschlüsselt nach Kommunen, absolute Zahl sowie Belegungsquote)?
3. Wie hat sich die Anzahl der pädagogischen Fachkräfte und der Tageseltern in den vergangenen fünf Jahren im Landkreis Karlsruhe entwickelt (aufgeschlüsselt nach Kommunen)?
4. Inwieweit decken die im Landkreis Karlsruhe zur Verfügung stehenden Betreuungsplätze die Nachfrage der Erziehungsberechtigten ab (aufgeschlüsselt nach U3, Ü3, Halb- und Ganztagsbetreuung)?
5. In welcher Höhe sind zuletzt Landeszuschüsse für die Kindertageseinrichtungen in die einzelnen Kommunen und an den Landkreis Karlsruhe geflossen?
6. Wie hoch wird der Bedarf an Betreuungsplätzen in Relation zu den Kindern für die kommenden fünf Jahre im Landkreis Karlsruhe geschätzt?
7. Wie hat sich der Personalstand im Verhältnis zum Personalbedarf in den Kindertageseinrichtungen im Landkreis Karlsruhe in den vergangenen fünf Jahren entwickelt?
8. Wie viele Kinder nahmen im Landkreis Karlsruhe zuletzt an einer Fördermaßnahme im Rahmen der Gesamtkonzeption Kolibri teil (aufgeschlüsselt nach „Intensive Sprachförderung plus“ (ISF+), „Singen-Bewegen-Sprechen“ (SBS) und Entwicklungsgesprächen)?

9. An wie vielen Kindertageseinrichtungen im Landkreis Karlsruhe gibt es Fachkräfte, die als Sprachförderkraft anerkannt sind oder an einer Weiterbildung zur Sprachförderkraft teilnehmen?

11.10.2023

Neumann-Martin CDU

Begründung

Kindertageseinrichtungen leisten einen unverzichtbaren und wertvollen Beitrag zur Frühsozialisation unserer Kinder. Bei steigendem Bedarf an Plätzen und Betreuungsformaten, darf die Qualität der Betreuung nicht zu kurz kommen. Insbesondere sprachlicher Förderbedarf muss frühestmöglich erkannt und behoben werden. Diese Kleine Anfrage soll die Situation der Kindertageseinrichtungen im Landkreis Karlsruhe beleuchten.

Antwort*)

Mit Schreiben vom 21. November 2023 Nr. KMZ-0141.5-1/138/3 beantwortet das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport im Einvernehmen mit dem Ministerium für Finanzen die Kleine Anfrage wie folgt:

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Kindertageseinrichtungen gibt es derzeit im Landkreis Karlsruhe (aufgeschlüsselt nach Kommunen)?

Die Anzahl der Kindertageseinrichtungen im Landkreis Karlsruhe für das Jahr 2023 nach Gemeinden kann *Anlage 1* entnommen werden. Bei zwei Gemeinden konnten aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Angaben zur Anzahl der Kindertageseinrichtungen gemacht werden, da nach dem Bundesstatistikgesetz grundsätzlich Einzelangaben über persönliche und sachliche Verhältnisse geheim zu halten sind.

2. Wie hat sich die Anzahl der Betreuungsplätze in den vergangenen fünf Jahren im Landkreis Karlsruhe entwickelt (aufgeschlüsselt nach Kommunen, absolute Zahl sowie Belegungsquote)?

Die Anzahl der genehmigten Betreuungsplätze an Kindertageseinrichtungen im Landkreis Karlsruhe für die letzten fünf Jahre nach Gemeinden kann der beigefügten *Anlage 2* entnommen werden. Da eine Berechnung der Belegungsquote im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfestatistik nicht erfolgt, beinhaltet die Anlage stattdessen die Anzahl der tatsächlich betreuten Kinder an Kindertageseinrichtungen.

*) Der Überschreitung der Drei-Wochen-Frist wurde zugestimmt.

3. *Wie hat sich die Anzahl der pädagogischen Fachkräfte und der Tageseltern in den vergangenen fünf Jahren im Landkreis Karlsruhe entwickelt (aufgeschlüsselt nach Kommunen)?*

Die Anzahl des pädagogischen Personals an Kindertageseinrichtungen im Landkreis Karlsruhe für die letzten fünf Jahre nach Gemeinden kann der beigefügten *Anlage 3* entnommen werden.

Die Anzahl des pädagogischen Personals in der öffentlich geförderten Kindertagespflege im Landkreis Karlsruhe für die letzten fünf Jahre kann der folgenden Tabelle entnommen werden. Kindertagespflegepersonen werden im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfestatistik ausschließlich auf Stadt- bzw. Landkreisebene erhoben.

Kindertagespflegepersonen im Landkreis Karlsruhe am 1. März seit 2019					
Kreis	2019	2020	2021	2022	2023
	Anzahl				
Landkreis Karlsruhe insgesamt	290	316	284	286	278

Datenquelle: Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

4. *Inwieweit decken die im Landkreis Karlsruhe zur Verfügung stehenden Betreuungsplätze die Nachfrage der Erziehungsberechtigten ab (aufgeschlüsselt nach U3, Ü3, Halb- und Ganztagsbetreuung)?*

Das Jugendamt am Landratsamt Karlsruhe teilt hierzu mit, dass zum Stichtag 1. März 2023 gemäß Betriebslaubnis 22 815 genehmigte Betreuungsplätze (inklusive Hort und ohne Kindertagespflege) für U3- und Ü3-Kinder im Landkreis Karlsruhe zur Verfügung standen. Ohne Hort und mit den Plätzen in der Kindertagespflege standen im Landkreis Karlsruhe zum Stichtag 1. März 2023 insgesamt 22 311 Plätze zur Verfügung. Demgegenüber stehen insgesamt 28 367 U3-Kinder und Ü3-Kinder (3,5 Jahrgänge) bzw. 29 493 (3,75 Jahrgänge) Kinder, die im Landkreis Karlsruhe wohnhaft sind.

Unter Berücksichtigung der dynamischen Höchstgruppenstärke durch altersgemischte Gruppen und den Plätzen in der Kindertagespflege wurden im U3-Bereich insgesamt im gesamten Landkreis 4 724 Plätze genehmigt. Hiervon wurden 4 431 Plätze genutzt. Dies teilt sich auf in: 321 Plätze in altersgemischten Gruppen, 2 856 Krippen-Plätze, 184 Plätze in betreuten Spielgruppen und 917 Plätze bei Kindertagespflegepersonen. Insgesamt wurden 153 Kinder, die 2,9 Jahre alt sind bereits in Regelgruppen betreut.

Zum Stichtag 1. März 2023 konnten im gesamten Landkreis im U3-Bereich 789 Elternwünsche nicht erfüllt werden.

Im Ü3-Bereich wurden zum 1. März 2023 insgesamt im gesamten Landkreis 17 293 Plätze (mit Absenkung Höchstgruppenstärke durch Belegung U3) genehmigt. Hiervon wurden 14 703 Plätze genutzt. Dies teilt sich auf in: 6 357 Kita-Plätze mit verlängerten Öffnungszeiten, 650 Plätze in Regelgruppen und 27 Plätze in Halbtagesgruppen. Darüber hinaus werden 3 893 Kinder ganztägig und 3 776 Kinder in altersgemischten Gruppen betreut.

5. *In welcher Höhe sind zuletzt Landeszuschüsse für die Kindertageseinrichtungen in die einzelnen Kommunen und an den Landkreis Karlsruhe geflossen?*

Das Land unterstützt die Kommunen im Rahmen des Finanzausgleichsgesetzes (FAG) durch zweckgebundene Zuweisungen zur Kindergartenförderung (§ 29b FAG), zur Förderung der Kleinkindbetreuung (§ 29c FAG) und zur Förderung der pädagogischen Leitungszeit (§ 1 Absatz 6 Kindertagesstättenverordnung [KiTaVO] in Verbindung mit § 29e FAG). Die daraus folgenden Zuweisungen, die Kommu-

nen im Landkreis Karlsruhe und der Landkreis Karlsruhe in den Jahren 2019 bis 2023 erhielten bzw. erhalten, kann der beigefügten *Anlage 4* entnommen werden, wobei die Zuweisungen an den Landkreis nach § 29c FAG für die Kindertagespflege gewährt werden.

6. Wie hoch wird der Bedarf an Betreuungsplätzen in Relation zu den Kindern für die kommenden fünf Jahre im Landkreis Karlsruhe geschätzt?

Das Jugendamt am Landratsamt Karlsruhe teilt mit Verweis auf die Bevölkerungsvorausberechnung des Statistischen Landesamts mit, dass bis zum Jahr 2030 mit kleinen Verlusten in den Gruppen der 0- bis unter 3-Jährigen und der 3- bis unter 6-Jährigen voraussichtlich zu rechnen sein werde. Angebote der Kindertagesbetreuung könnten dennoch nicht abgebaut werden. Stand 1. März 2023 werde der Bedarf an Betreuungsplätzen im Landkreis Karlsruhe als nicht ausreichend angesehen, daher sei ein Ausbau an bedarfsgerechten Betreuungsplätzen weiterhin erforderlich. Gerade die Betreuungsplätze in der Ganztagesbetreuung U3 und Ü3 seien weiter auszubauen (auch aufgrund ungedeckter elterlicher und kindlicher Bedarfe sowie zur frühzeitigen Förderung aller Kinder; Inklusion aller Kinder in der Kita). Die jährlich stattfindende Bedarfserhebung bei den Kommunen zum Stichtag 1. März durch den Landkreis Karlsruhe gebe keine konkreten Informationen dazu, wie hoch der Bedarf an Betreuungsplätzen für die kommenden fünf Jahre sei. Es würden lediglich die Zahlen zum aktuellen Kita-Jahr und die Planungen für das kommende Jahr abgefragt.

7. Wie hat sich der Personalstand im Verhältnis zum Personalbedarf in den Kindertageseinrichtungen im Landkreis Karlsruhe in den vergangenen fünf Jahren entwickelt?

Das Jugendamt am Landratsamt Karlsruhe hat diesbezüglich die folgenden Informationen übermittelt:

Stichtag	Anzahl Personen gesamt
27.10.2023 (aktueller Datenbestand)	4 616
01.03.2023	4 524
01.03.2022	4 329
01.03.2021	4 202
01.03.2020	4 056

8. Wie viele Kinder nahmen im Landkreis Karlsruhe zuletzt an einer Fördermaßnahme im Rahmen der Gesamtkonzeption Kolibri teil (aufgeschlüsselt nach „Intensive Sprachförderung plus“ (ISF+), „Singen-Bewegen-Sprechen“ (SBS) und Entwicklungsgesprächen)?

In der nachfolgenden Tabelle ist die Anzahl der Kinder, welche im Rahmen von Kolibri gefördert wurden, ersichtlich. Entwicklungsgespräche sind grundlegender Bestandteil der Zusammenarbeit mit den Eltern in Kindertageseinrichtungen und bleiben von den im Rahmen von Kolibri geführten Entwicklungsgesprächen unberührt. Wird in Schritt 1 der Einschulungsuntersuchung ein intensiver Förderbedarf in den Bereichen der sprachlichen Entwicklung, der mathematischen Vorläuferfähigkeiten, der motorischen Fähigkeiten oder der sozial-emotionalen Kompetenzen des Kindes festgestellt, bietet die Kindertageseinrichtung oder die Tageseinrichtung mit altersgemischten Gruppen gemäß § 1 Absatz 1 Satz 2 Nummer 1 KiTaG den Erziehungsberechtigten ein Entwicklungsgespräch an. Gegenstand des Entwicklungsgesprächs sind insbesondere die Ergebnisse der Einschulungsuntersuchung, die möglichen Förderbereiche, die in Betracht kommenden oder bereits eingeleiteten Fördermaßnahmen sowie die weitere Förderplanung.

Im Rahmen von Kolibri werden Zuwendungen für Entwicklungsgespräche mit den Erziehungsberechtigten im Anschluss an die Einschulungsuntersuchung Schritt 1 und für die Förderung von Kindern mit festgestelltem intensivem Sprachförderbedarf gewährt. Die in der Tabelle dargestellte Anzahl der Entwicklungsgespräche stellt ausschließlich die Anzahl der Entwicklungsgespräche dar, für die im Rahmen von Kolibri ein Zuschuss beantragt wurde.

Kinder im Landkreis Karlsruhe, die an der Maßnahme Kolibri teilnehmen

„Intensive Sprachförderung plus“ (ISF+)	„Singen-Bewegen-Sprechen“ (SBS)	Entwicklungsgespräche
900	981	32

Quelle: Webreport LBBW Stand 20. Oktober 2023

9. An wie vielen Kindertageseinrichtungen im Landkreis Karlsruhe gibt es Fachkräfte, die als Sprachförderkraft anerkannt sind oder an einer Weiterbildung zur Sprachförderkraft teilnehmen?

Das Jugendamt am Landratsamt Karlsruhe hat hierzu Folgendes mitgeteilt:

Zum 27. Oktober 2023 gibt es im Landkreis drei Fachkräfte, die die Ausbildung als Sprachhelfer/Sprachhelferin besitzen; 33 Fachkräfte (inklusive der Sprachhelfer/Sprachhelferinnen) besitzen die Funktion „Sprachförderung“. Wie viele Fachkräfte auf die einzelnen Einrichtungen verteilt sind und wie viele Fachkräfte aktuell an einer Weiterbildung zur Sprachförderkraft teilnehmen, ist aus den Daten nicht ersichtlich.

Schopper
Ministerin für Kultus,
Jugend und Sport

Anlage 1

Tab. 1: Kindertageseinrichtungen im Landkreis Karlsruhe am 01.03.2023 nach Gemeinde

Gemeindekennziffer	Gemeine_Name	Anzahl Tageseinrichtungen
215007	Bretten	23
215009	Bruchsal	29
215017	Ettlingen	25
215021	Forst	5
215025	Gondelsheim	3
215029	Hambrücken	4
215039	Kronau	4
215040	Kürnbach	.
215046	Malsch	10
215047	Marzell	4
215059	Oberderdingen	13
215064	Östringen	10
215066	Philippsburg	7
215082	Sulzfeld	4
215084	Ubstadt-Weiher	7
215089	Walzbachtal	9
215090	Weingarten (Baden)	15
215094	Zaisenhausen	.
215096	Karlsbad	12
215097	Kraichtal	11
215099	Graben-Neudorf	7
215100	Bad Schönborn	11
215101	Pfinztal	22
215102	Eggenstein-Leopoldshafen	13
215103	Karlsdorf-Neuthard	9
215105	Linkenheim-Hochstetten	13
215106	Waghäusel	14
215107	Oberhausen-Rheinhausen	6
215108	Rheinstetten	14
215109	Stutensee	16
215110	Waldbronn	13
215111	Dettenheim	6
215	Landkreis Karlsruhe insgesamt	342

. = Geheimhaltung.

Datenquelle: Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Anlage 3

**Pädagogisches Personal in Kindertageseinrichtungen im Landkreis Karlsruhe
am 01.03. seit 2019 nach Gemeinden**

Gemeinde	2019	2020	2021	2022	2023
	Anzahl				
Bretten	231	237	245	249	272
Bruchsal	361	382	385	398	426
Ettlingen	274	290	312	324	343
Forst	64	58	60	71	71
Gondelsheim	37	38	45	46	44
Hambrücken	32	37	42	44	47
Kronau	50	57	60	64	62
Kürnbach	17	19	18	17	23
Malsch	124	121	117	115	122
Marxzell	48	46	47	49	44
Oberderdingen	103	114	114	115	116
Östringen	97	107	119	124	133
Philippsburg	138	143	152	149	156
Sulzfeld	34	36	36	44	45
Ubstadt-Weiher	120	124	117	128	115
Walzbachtal	137	148	153	154	148
Weingarten (Baden)	107	121	124	117	129
Zaisenhausen	14	17	17	22	26
Karlsbad	124	139	131	148	151
Kraichtal	108	106	109	116	132
Graben-Neudorf	81	86	87	95	98
Bad Schönborn	101	95	102	98	102
Pfinztal	171	184	197	213	226
Eggenstein-Leopoldshafen	158	149	165	176	177
Karlsdorf-Neuthard	84	94	94	96	106
Linkenheim-Hochstetten	130	133	139	126	134
Waghäusel	201	215	226	225	230
Oberhausen-Rheinhausen	81	74	85	92	103
Rheinstetten	183	179	181	172	179
Stutensee	212	228	224	223	225
Waldbronn	102	111	126	135	141
Dettenheim	50	56	54	58	63
Landkreis Karlsruhe insgesamt	3.774	3.944	4.083	4.203	4.389

Datenquelle: Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Anlage 4

Kommune	§ 29 b FAG					Summe
	2019	2020	2021	2022	2023	
	in Tsd. EUR					
Bretten, Stadt	1.710	2.064	2.149	2.129	2.203	10.255
Bruchsal, Stadt	2.483	2.918	3.203	3.344	3.643	15.591
Ettlingen, Stadt	2.041	2.359	2.745	2.862	3.077	13.084
Forst	420	497	567	572	592	2.648
Gondelsheim	369	396	482	467	473	2.187
Hambrücken	272	319	353	361	387	1.692
Kronau	321	369	421	444	488	2.044
Kürnbach	158	199	220	220	229	1.027
Malsch	798	977	1.144	1.149	1.185	5.254
Marxzell	318	332	361	371	398	1.779
Oberderdingen	772	929	1.056	1.176	1.357	5.290
Östringen, Stadt	644	811	947	1.014	1.100	4.516
Philippsburg, Stadt	780	975	1.077	1.139	1.255	5.225
Sulzfeld	257	326	356	371	404	1.714
Ubstadt-Weiher	862	1.041	1.111	1.112	1.163	5.290
Walzbachtal	854	916	1.047	994	982	4.794
Weingarten (Baden)	791	924	1.046	1.034	1.068	4.863
Zaisenhausen	117	154	146	172	207	796
Karlsbad	978	1.200	1.388	1.424	1.526	6.516
Kraichtal, Stadt	761	870	962	1.001	1.086	4.680
Graben-Neudorf	664	803	840	878	956	4.141
Bad Schönborn	811	928	1.025	1.026	1.057	4.848
Pfinztal	1.008	1.235	1.396	1.538	1.664	6.841
Eggenstein-Leopoldshafen	1.151	1.298	1.439	1.456	1.539	6.883
Karlsdorf-Neuthard	561	662	735	790	883	3.631
Linkenheim-Hochstetten	663	858	1.017	1.039	1.095	4.672
Waghäusel, Stadt	1.243	1.494	1.628	1.731	1.917	8.014
Oberhausen-Rheinhausen	511	631	685	742	803	3.372
Rheinstetten, Stadt	1.155	1.304	1.432	1.472	1.570	6.933
Stutensee, Stadt	1.456	1.770	1.985	2.011	2.129	9.351
Waldbronn	694	936	1.011	1.094	1.179	4.914
Dettenheim	410	498	579	589	625	2.701
Landkreissumme	26.033	30.993	34.553	35.722	38.240	165.546

Kommune	§ 29 c FAG					Summe
	2019	2020	2021	2022	2023	
	in Tsd. EUR					
Landkreis Karlsruhe	4.531	5.118	5.636	5.553	5.451	26.289
Bretten, Stadt	2.321	2.191	2.434	2.410	2.377	11.732
Bruchsal, Stadt	3.468	3.838	4.107	4.107	4.094	19.613
Ettlingen, Stadt	2.268	2.503	2.641	2.689	2.727	12.829
Forst	543	672	838	684	506	3.243
Gondelsheim	307	409	408	414	422	1.959
Hambrücken	267	334	456	410	364	1.831
Kronau	456	483	458	492	529	2.418
Kürnbach	183	190	207	185	163	928
Malsch	1.078	1.135	1.109	1.087	1.061	5.469
Marxzell	397	514	553	540	525	2.530
Oberderdingen	936	903	1.052	1.009	965	4.865
Östringen, Stadt	906	1.118	1.361	1.398	1.433	6.216
Philippensburg, Stadt	930	1.047	813	901	988	4.679
Sulzfeld	273	283	292	386	481	1.714
Ubstadt-Weiher	1.178	1.300	1.182	1.300	1.418	6.379
Walzbachtal	1.162	1.286	1.246	1.321	1.397	6.412
Weingarten (Baden)	1.102	1.012	1.307	1.249	1.187	5.857
Zaisenhausen	76	131	227	218	209	862
Karlsbad	1.198	1.441	1.647	1.561	1.469	7.315
Kraichtal, Stadt	1.033	974	1.004	1.088	1.169	5.269
Graben-Neudorf	643	713	747	860	896	3.859
Bad Schönborn	1.003	1.004	1.056	1.075	1.092	5.230
Pfinztal	1.246	1.208	1.568	1.684	1.650	7.356
Eggenstein-Leopoldshafen	1.840	2.011	2.048	2.078	2.102	10.077
Karlsdorf-Neuthard	901	908	1.004	1.021	1.036	4.870
Linkenheim-Hochstetten	871	993	1.048	1.085	1.120	5.117
Waghäusel, Stadt	1.627	2.008	2.452	2.327	2.199	10.612
Oberhausen-Rheinhausen	792	873	970	1.059	1.077	4.770
Rheinstetten, Stadt	1.445	1.696	1.919	1.947	1.970	8.976
Stutensee, Stadt	2.175	1.886	2.577	2.424	2.265	11.327
Waldbronn	897	999	1.084	1.201	1.250	5.431
Dettenheim	402	355	518	538	534	2.347
Landkreissumme	33.924	36.418	40.333	40.748	40.675	192.092

Kommune	§ 1 Abs. 6 KiTaVO in Verbindung mit § 29 e FAG				
	2020	2021	2022	2023	Summe
				(vorläufig)	
in Tsd. EUR					
Bretten, Stadt	363	360	358	373	1.454
Bruchsal, Stadt	503	499	493	527	2.022
Ettlingen, Stadt	367	391	403	426	1.587
Forst	91	91	100	105	387
Gondelsheim	48	47	47	49	191
Hambrücken	54	61	60	70	245
Kronau	64	64	81	84	293
Kürnbach	34	34	34	35	137
Malsch	163	162	161	167	652
Marxzell	61	60	60	62	243
Oberderdingen	162	178	180	191	710
Östringen, Stadt	159	174	184	198	715
Philippsburg, Stadt	146	145	151	157	598
Sulzfeld	64	64	71	74	273
Übstadt-Weiher	159	158	161	167	645
Walzbachtal	149	148	147	157	602
Weingarten (Baden)	172	192	194	202	760
Zaisenhausen	21	24	23	28	95
Karlsbad	201	216	218	227	862
Kraichtal, Stadt	184	183	182	189	737
Graben-Neudorf	125	124	127	138	514
Bad Schönborn	156	155	164	171	647
Pfinztal	227	238	267	278	1.010
Eggenstein-Leopoldshafen	204	212	211	230	857
Karlsdorf-Neuthard	115	128	138	143	524
Linkenheim-Hochstetten	129	128	137	143	537
Waghäusel, Stadt	237	256	261	279	1.033
Oberhausen-Rheinhausen	85	84	97	105	371
Rheinstetten, Stadt	230	245	244	254	974
Stutensee, Stadt	281	282	281	292	1.136
Waldbronn	163	162	181	192	697
Dettenheim	77	84	83	87	331
Landkreissumme	5.194	5.349	5.499	5.800	21.839

Differenzen in den Summen durch Rundung der Zahlen möglich